

## Umstellung von „sofort wirkendem“ Analoginsulin auf Normalinsulin

Liebe(r) Patient(in),

die Neuregelungen im Gesundheitswesen machen bei Ihnen eine Umstellung auf ein anderes Insulin notwendig. Um die Umstellungsphase für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten.

**Name von Ihrem neuen Insulin:** \_\_\_\_\_ Actrapid (Hersteller: Novo Nordisk)  
\_\_\_\_\_ Berlinsulin Normal (Hersteller: Berlin Chemie)  
\_\_\_\_\_ Huminsulin Normal (Hersteller: Lilly)  
\_\_\_\_\_ Insuman Rapid (Hersteller: Sanofi-Aventis)  
\_\_\_\_\_ Normalinsulin (Hersteller: B. Braun Ratiopharm)

**Unterschiede zu Ihrem bisherigen Insulin:**

### **1. Spritz-Ess-Abstand (SEA):**

Bei Ihrem neuen Insulin ist es notwendig, dass Sie bei normalen Blutzuckerwerten im Zielbereich einen Spritz-Ess-Abstand (SEA) von mindestens 15 Minuten einhalten, d.h. Sie spritzen Ihr Insulin mindestens 15 Minuten bevor Sie mit Ihrer Hauptmahlzeit beginnen.

- Sollte Ihr Blutzucker unter 60 mg/dl liegen, dann den Unterzucker mit 2 BE Traubenzucker behandeln, spritzen und sofort essen.
- Sollte Ihr Blutzucker zwischen 60 und 80 mg/dl liegen, spritzen und sofort essen und 1 BE zusätzlich essen z.B. in Form von Obst.
- Liegt Ihr Blutzucker um 100 mg/dl, dann SEA von mindestens 15 Minuten.
- Liegt Ihr Blutzucker über 150 mg/dl, dann SEA von 30 Minuten.
- Liegt Ihr Blutzucker über 200 mg/dl, dann SEA von 45 Minuten.
- Keinesfalls länger als 1 Stunde warten bevor Sie essen (Unterzuckergefahr).

### **2. Zwischenmahlzeit:**

Sie brauchen ab sofort ca. 2 Stunden nach den Hauptmahlzeiten eine Zwischenmahlzeit, die Sie in Form von Obst, Milchprodukten oder Brot essen können. Die BE-Mengen Ihrer jetzigen Hauptmahlzeiten werden somit auf 2 Mahlzeiten verteilt.

Zum Beispiel: **vorher:** Frühstück 4BE,

**jetzt:** Frühstück 3 BE und **Zwischenmahlzeit** vormittags 1 BE.

Die längere Wirkzeit Ihres neuen Insulins macht diese Maßnahme nötig, damit Sie nach den Hauptmahlzeiten nicht in den Unterzucker fallen. Unter Umständen muss eine weitere BE-Verlagerung auf die Zwischenmahlzeit erfolgen, falls die Unterzuckerproblematik nicht behoben ist.

### **3. Dokumentation:**

Sehr wichtig ist eine genaue Dokumentation Ihrer Diabetes-Therapie im Tagebuch.

Schreiben Sie Ihre Insulin-Dosen und die Blutzuckerwerte auf, die Sie vor den Insulinspritzen messen. Nach Absprache mit Ihrem Arzt sind zusätzliche Blutzuckermessungen auch 2 Stunden nach den Hauptmahlzeiten notwendig. Eine Änderung der Therapie kann nur mit Hilfe von lückenlos dokumentierten Selbstmessungen erfolgen.

### **4. Autofahren:**

Während der Umstellungsphase bis zum Erreichen einer ausgeglichenen Stoffwechsellage (stabile Blutzuckerwerte) ist das Autofahren nicht erlaubt.